

Gerichtsverhandlungen.

Rechtsgericht.

Leipzig, 13. Jan. Vom Landgericht Schneidemühl war am 18. Juli Graf Johann Vinckel wegen verurteilten Betrugs und Veruntreuung zum Zweifelsatz zu 3 Monaten Gefängnis, 2000 M. Geldstrafe und einem Monat Festung verurteilt, dagegen der Mitangeklagte Wilhelm Vinckel von der Anklage des verurteilten Betrugs freigesprochen worden. Auf Revision Johann Vinckels hob das Reichsgericht heute wegen eines prozessualen Verfahrens das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht Schneidemühl zurück; dagegen wurde die Revision des Staatsanwalts in Bezug auf beide Angeklagten verworfen.

Leipzig, 13. Jan. Bekanntlich wurde am 9. Juli d. J. vom Landgericht Braunschweig die Waise Johanna Kreisau v. Sydow wegen Mißhandlung ihrer zwölfjährigen Tochter zu vier Monaten Gefängnis verurteilt. Die Revision der Frau v. Sydow gegen dieses Urteil wurde heute vom Reichsgericht verworfen.

Dresden, 14. Jan. Der frühere angehende Fabrikbesitzer Hermann aus Chemnitz wurde von der Staatsanwaltschaft wegen Verstoßes und Beleidigung zu 1 Jahr 8 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Vermishtes.

Der Typhus in London. Am 18. Infanterie-Regiment nimmt in London (Wolfs) der Typhus zu. Bisher sind 19 Typhusfälle und 21 bedingte Erkrankungen vorgekommen. Es wird allgemein angenommen, daß Krankheit sei durch Umländer oder durch angehende Lebensmittel eingeschleppt.

Werkstoffdemonstration in München. Auch am Freitag mittags sammelte sich auf dem Sendlingertopf eine Anzahl Werkstoffler und Kunstler an; doch konnte die Polizei den Platz bald räumen, der Besuchen wurden verhaftet.

Dampferunfall. Der nach Rotterdam bestimmte schwedische Dampfer „Stort“ war bereits seit einigen Tagen überfällig, gilt als verloren. Auf der Insel Jütts sind Fischschiffe des Kapitlans und auf der Insel Wiedern angetrieben, die angeschlossen von dem Dampfer hergehören.

Die Gefahren der See. Der Göttinger Dampfer „Adolf“ meldet, daß er sich im Stättgen vergeblich bemüht, die Besatzung eines gesunkenen Schones zu retten. Das Schicksal der Besatzung ist unbekannt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 13. Januar.
Geburten: Kaufmann Hans Haber u. Rosa Lindermann (Dresden u. Gelliste, 26).
Geboren: Diener Franz Brenneke S. Walter (Wettinestr. 12), Lehrer Erich Wogel S. Erich (Ludwig Wackerstr. 5), Hausarbeiter August Bonhoff S. Hans (Germannstr. 26), Milchbühler Seim. Vergho's F. Alvin (Hilfstr. 31).
Sterben: Rentnermeister Friedrich Wülfel, 75 J. (Karlstraße 5), Witwe Emilie Wülfel geb. Soffe, 87 J. (Holenstraße 1), Bergmann Hermann Sehe S. Paul, 8 J. (Möbiestr. 3).

Standesamt Halle S. (Lehrstr. 2), 13. Januar.
Aufgaben: Bureaubeamte Gustav Staub u. Wally Möbius (Tobbel 14 u. St. Ulrichstr. 29).
Geboren: Mechaniker Rudolf Eichler S. Paul (Hilfstr. 74), Rechtsanwältin Erwin Reicher S. Carl (Lehrstr. 13).
Sterben: Kaufm. Adolf Engel, 40 J. (Wettinestr. 3), Witwe Karoline Wühlmann geb. Dittich, 80 J. (Saulstr. 19), Witwe Auguste Schmann geb. Weig, 79 J. (Hilfstr. 18), Witwe Luise Carl Müller, 71 J. (Hilfstr. 18), Heinrich Ferdinand Fühler S. Hans, 28 J. (Tobbel 20), Gastwirt Heinrich Förber, 46 J. (Wettinestr. 8), stud. phil. Ernst Berner, 21 J. (Hilfstr.), Ingenieur Johannes Dombach F. togeb. (Weinbergstr. 35).

Warning!!!
Do in der letzten Zeit verschiedne Nachkommen meiner seit 25 Jahren im Verleib befindlichen, allein ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen
Schweizerpillen
Ich habe festgestellt und mir zur Garantie bekräftigt wurden, wolle man stets genau darauf achten, daß jede Schachtel als Zeiichen das nebenstehende, in Zeiichenstand befindliche, authentische Kreuzzeichen
weisses Kreuz im roten Felde
mit dem Namenszug Richard Brandt's trage.
Ich bitte, mir alle Falschbekannt zu geben, wo Verleib wird, meine ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen durch nachahmende, billiger, minderwertige usw. Fabrikate zu ersetzen.
Apotheker Friedrich Wierling,
Apotheker Richard Brandt's Nachf.,
Schallbauern (Schwiz)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Umtausch der vollgezählten Bezugscheine gegen Antellscheine der Reichsbank findet vom 1. Februar bis einschließlich 28. März er, bei der Reichsbank oder bei einer beliebigen Reichsbankhauptstelle, Reichsbankstelle und mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen statt.
Die Verhandlungen, in welche die Direktion der Diskontogesellschaft vor einiger Zeit eingetreten war, um das Mannheimer Bankhaus W. H. Ladenberg mit sich zu vereinigen, haben jetzt

zum Abschluss geführt. Das Bankhaus W. H. Ladenberg und Söhne in Mannheim wird unter Mitwirkung der Diskonto-Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden, welche den Namen Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft annehmen wird. Das Aktienkapital beträgt 20.000.000 M. und wird von den bisherigen Teilhabern sowie von der Diskonto-Gesellschaft übernommen werden. Die Firma E. Ladenberg in Frankfurt a. Main bleibt unter Kommanditistischer Beteiligung der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft bestehen.

Parkettindustrie. Am 11. Jan. wurde in Berlin eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Zentrale Deutscher Parkettfabriken“ mit dem Sitz in Berlin gegründet. Der Zweck dieser Gründung besteht darin, durch Einschränkung der Überproduktion wieder geordnete, gesunde Verhältnisse zu schaffen, die unhalbar geworden waren durch die Monopolisierungsbestrebungen einzelner Großbetriebe.

Nach dem „Ironmonger“ sind die Preise auf dem amerikanischen Eisenmarkt ohne einheitliche Tendenz, im großen und ganzen aber fest. Gießerei-Roh Eisen 17,75, Schmiedeeisen 16,25. Die Dez.-Produktion betrug 161.100 t; die Vorräte haben um 120.000 t abgenommen.

Autarkonvention. Laut Beschluß der Geschäftsstelle Braunschweig sind seit gestern die Verkaufspreise erhöht worden. Die Erhöhung beträgt ca. 4 Proz. und steht im Einklang mit der festen Tendenz für Rohstoffe.

Ansturm auf eine New Yorker Bank. „Bur. Reuter“ meldet aus New York unter dem 12. d. M.: Infolge eines falschen Gerüchtes fand gestern ein Ansturm auf die Staatsbank in der Grand Street statt, der sich heute jedoch in bedeutend geringerer Maße fortsetzte. Die Beamten versuchten den Ansturm durch Auszahlung in Silber zu beschwichtigen. Der Ansturm gilt jetzt als beendet. Die andrängende Menge wuchs vorübergehend bis auf 5000 Personen. Die Aufregung war durch die Verhaftung eines ungarischen, in New York ansässigen Bankiers veranlaßt worden, der übrigens keine Lizenz besitzt und mit der Staatsbank im Grand Street in keiner Weise liiert ist.

Magdeburger Mühlenwerke. Dem Geschäftsbetrieb zufolge wurde im Jahr 1903/04 ein Überschuß aus den drei Fabrikbetrieben in Höhe von 168.116 Mark gegen 190.153 Mark in 1902/03 erzielt. Dieser Rückgang wird mit den ungünstigen Arbeiten der Nudelfabrik erklärt, die unter starker Konkurrenz zu leiden hatte. Bei 31.635 Mark Abschreibungen wird ein Reingewinn von 80.577 Mk. ausgewiesen. Die Dividende soll trotz des niedrigen Ertrags wieder in Höhe von 6 Proz. verteilt werden. Auf neue Rechnung werden 3047 Mark vorgetragen.

Die Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Lahnmer erhielt von der Gemeinde Friedenan den Auftrag auf Errichtung eines Elektrizitätswerks.

Kirchner & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig Sellaerhausen. Eine auf den 28. d. M. anberaumte außerordentliche Generalversammlung hat sich mit der Neuwahl des Aufsichtsrats zu befassen. Es handelt sich hierbei um die Neuwahl des gesamten Aufsichtsrats, nachdem dessen Mitglieder infolge nicht ausgleichender Differenzen mit dem Vorstand der Gesellschaft sämtlich ihr Amt niedergelegt haben. Meinungsverschiedenheiten zwischen Vorstand und Aufsichtsrat waren bereits in der Ende November stattgehabten Generalversammlung zu Tage getreten.

Die Generalversammlung der Dresdener Gardinen- und Spitzenmanufaktur, Aktiengesellschaft beschloß dem Antrage der Verwaltung gemäß die künftliche Erwerbung des Fabrik- und Handelsgeschäfts der Firma Oertel & Co. in Falkenstein i. V. für den Preis von 429.000 Mark und ferner zwecks Ausführung des von der Gesellschaft mit den Vorbestizern der genannten Firma, Herren Oskar Oertel und Paul Scholbach, abgeschlossenen Kaufvertrags die Erhöhung des Grundkapitals um 250.000 Mark vom 1. Juni 1904 voll dividendenberechtigter Neuaktion zu Paris. Über das laufende Jahr äußerte sich die Verwaltung weiter befriedigend.

Der Aufsichtsrat des Böhmisches Brauhaus beschloß, für das Jahr 1904 eine Dividende von 10 Prozent (wie im Vorjahre) in

Inventur-Ausverkauf.

Damen-Jacketts, Capes, Paletots, Kragen, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinees, fertige Mädchenkleider, Mäntel und Jacketts, Knaben-Anzüge und Ueberzieher.

Tuche, Buckskins, Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Halbwole, Waschstoffe, Besätze, Spitzen, Spachtelkragen, seidene Bänder, Gürtel, Pompadours, Lavalliers, Krawatten, Tapissierwaren, Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Gardinen (altere Muster besonders billig), ebenso Hemdentuche, weisse Leinen, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Taschentücher, Wischtücher, Handtücher, fertige weisse Wäsche, wie Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Frisiärmäntel, Nachtjacken u. dgl.,

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachtsgeschäftes etwas unansehnlich geworden sind, werden

bedeutend unter Preis verkauft.

Reste

von allen Warengattungen, welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen,

aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Vorschlag zu bringen Die Generalversammlung findet am zweiten Februar cr. statt. Rio de Janeiro, 12. Jan. Wechsel auf London 130/32.

Olisanten. Öle. Neuss, 14. Jan. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Stimmung für Raps und Leinsaat ist fester, ohne bisher die Käufer zu größeren Unternehmungen veranlassen zu können; denn die Preise der betreffenden Öle stehen noch immer nicht in einem Vorteil liegenden Verhältnisse. Leinöl ruhig, Erdnüsse un-Erdaußel wie in der Vorwoche. Rüböl stetig, Oelkuchen ohne Bestände und andauernd stetig. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fuß bis 44 Mk. die 100 kg.

Berliner Börse vom 14. Januar.

(Fernsprechtend der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Auch heute war der Lokalmarkt bei Eröffnung schwach in ursächlichem Zusammenhang mit den neuesten Meldungen, daß gestern der Zersetzungsstand im Ruhrrevier ein Ausbruch zugunsten hat. Hütten- und Bergwerksaktien setzten ausnahmslos um 1-1/2% pro. niedriger Umsätzen ziemlich preishaltend. Nur amerikanische auf New York feste. Heilmische Fonds, sowie internationale durchweg fest. Russenmarkt fest verlagert auf guten Eindruck des russischen Budget. Neue 96^{er} Schiffsahtsaktien stetig. Zu Beginn der 2. Börsenstunde äußerst still. Montanwerte unverändert. Fondsmarkt weiter fest.

Kursnotierungen vom 14. Januar.

Table with columns for location (Amsterdam, Brüssel, London, New York, Paris, Feterburg, Schweiz, Wien) and exchange rates for various currencies and commodities.

Table titled 'Banknoten' listing exchange rates for various banks and currencies like Engl. Banknoten, Französ., Holländ., Italien., Oester., Russische, and Schweiz.

Table titled 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.' listing rates for Reichsanl., Preuß. Konsols., Bayer. Staats-Anl., Hann. Staatsrente, and Rhein. Prov. X. XII.

Table titled 'Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.' listing rates for Halberst.-Blankenb., Halle-Hettstedt, LÜbeck-Büchen, and other railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds.' listing rates for Argentinian, do. klein, do. groß, Chin. Anl., do. klein, do. groß, Griech. Anl., Ital. Anl., and others.

Produktenbörsen.

Berlin, 14. Januar. Weizen 1000 kg Mai 180,50, Juli 181,50, Sept. — M. Roggen 1000 kg Mai 146,50, Juli 147,75, Sept. — M. Hafer 1000 kg Mai 140,25, Juli 141,50, Sept. — M. Mais 1000 kg rd. loco Mai 116,50, Juli 116,00 M. Rüböl 100 kg Mai 45,40, Okt. 45,90 M. Spiritus 70er loco — M.

Das kältere Wetter hat heute gegenüber den schwächeren amerikanischen Berichten die Tendenz gehalten, aber das Geschäft nicht belebt. Preise blieben bei kaum veränderten Auslandsforderungen und etwas ermäßigtem Auslandsangebot behauptet. Lokomarkt für Mais und Hafer stetig. Rüböl befestigt. Spiritus nicht gehandelt.

Leipziger Börse, 14. Januar.

Weizen per 1000 kg netto, inland 170-176, ausl. 193-200, ruhig. Roggen per 1000 kg netto, inland 140-143, ausl. —, posener-preuß. —, ruhig. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 170-182. Mahl- und Futtermittel 126-145. Hafer per 1000 kg netto, inland, alter 147-152, neuer —, ausl. —, ruhig. Mais per 1000 kg netto, amerikanischer —, runder 132-135, Ciocuantin 177-182. Rapskuchen per 100 kg netto, 11,75-12,50. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fuß, 42,75. Matt. Weizenmehl 00 25,00. Roggenmehl 01 20,00.

Getreide.

Neuss, 14. Januar. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Infolge der starken Zufuhren konnten Weizen, Roggen und Hafer nur schwach ihren Preisstand behaupten. Gerste und Mais sind still und unverändert. Weizenmehl ist bei kleiner Bedarfsfrage etwas billiger käuflich. Weizenkleie ruhig. Tagespreise: Weizen bis 178 M., Roggen bis 148 M., Hafer bis 142 M., die 1000 kg, Weizenkleie No. 00 ohne Fuß bis 25 M., die 100 kg, Weizenkleie mit Sack bis 5,25 M., die 50 kg.

New York, 13. Jan. Zinn 29,32-29,25, Kupfer 16,37-16,50 Doll.

Madeburg, 14. Jan. (Telegr.) Kornzucker, 85proz. ohne Sack 15,80-16,00. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 13,00-13,85. Stetig. — Buttraffinade I. ohne Fuß 25,70 M. — Kristallzucker I mit Sack 25,80. Gem. Raffinade mit Sack 24,45-25,70. Gem. Meli mit Sack 24,95-25,20, stetig. Rohzucker I. Prod. Transito f. B Hamburg per Januar 31,80 Gd., 32,20 Br., — bez., per Februar 32,10 Gd., 32,30 Br., — bez., per März 32,80 Gd., 32,40 Br., — bez., per April 32,55 Gd., 32,65 Br., — bez., per Mai 32,50 Gd., 32,90 Br., — bez., per Okt.-Dezbr. —, stetig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 14. Januar.

Large table with columns for company names (e.g., Hallesche Bank, Eisenbahn, etc.), dividend rates, and interest rates. Includes sub-sections for 'Kurse im freien Verkehr nachmittag 2 1/2 Uhr.' and 'Leipziger Börse, 14. Januar.'

Advertisement for 'Babittsparbücher' (Babitt Savings Books) featuring the Brunner & Benjamin logo. Text includes 'Die Auszahlung der uns zur Abrechnung eingereichten findet von heute ab gegen Rückgabe des Hinterlegungsscheines statt. Wir bitten unsere werte Kundschaft, die hierauf fallenden Beträge an unserer Kasse gefälligst in Empfang nehmen zu wollen.' and 'Brunner & Benjamin'.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Magdeburg, Halle, Leipzig) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for origin (e.g., Magdeburg, Halle, Leipzig) and arrival times for various train services.

Lehrling

Lehrling mit guter Schulbildung per... Otto Thieme, Halle a. S., Gefabrik für Wein- und Obstbau...

Lehrling

Lehrling mit guter Schulbildung... Suche in Chemnitz für mein...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlingsgesuch

Für eine höhere Verlags- und... Schriftstellersuche...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrling

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Lehrlinge

aus guter, adäquater Familie... Offerten unter 5788 C. an die...

Hafel, Häcksel, Weizenschalen, Weizenschalen-Melasse, Cinquantin-Mais, Weizen, Gerste
in nur besten gefund. Qualitäten
officiert preiswert bei
Th. Jordan
Weinstra. 18. Fernr. 590.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Maria Wundtlich
mit Herrn Rudolf Wundtlich...

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Städt. Hamburg. Baron von Bergen aus Berlin.
Herrn Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Von Dienstag den 17. d. Mts. empfehle einen schnellen Transport eines. **Hannoverscher u. Mecklenburg. Wagenpferde** in ersten Waaren, sowie prima **belg. Arbeitspferde.** **Chr. Körber,** Sandbühlstraße 23, Telefon 1195.

Karl Schrader, Schuhmacherei, Sangerhausen. **berl. H. Thier, Rot, Weber u. Schneider,** feine Schuhmacher zu A. 80 3/4 franko unter Nachnahme und Garantie.

Wohlbeh. (Schlachter) in bester Qualität, **Doppelbein,** axtillig empfohlen für Jagentranke, Rekonvaleszenten etc. **Meier, Müller's Wwe.,** Schweinemetzgerei - Auenberg 26/27.

Eisenbahn-Watten, großer Rollen, sehr gut erf. vert. bill. **J. Sternlich, Alter Markt 11.**

Dome hoch Handarbeiten **Hobelsänke** aus feinstem Buchenholz. **Preis ab 200 Mark** **Herrn Hof 103.**

Kleine Anzeigen.

Seit 1. April 1914. **1. April 1914.**

Unterricht

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schriftlehre, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Grammatik und Lateinlehre. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Damen und Herren jeden Standes und Alters, welche sich irgend einem Berufsweg widmen wollen, erhalten eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in folgenden Berufen: **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Englischen Unterricht erteilt **Miss Cooper, Westplan 15.**

Generelle Nachhilfe erteilt **Miss Cooper, Westplan 15.**

Englischen Unterricht erteilt **Miss Cooper, Westplan 15.**

Handarbeitsunterricht in Weiß- und Buntdruck, Stickerei etc. erteilt **Fr. Wagner, A. Ulrichstraße 20.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Offene Stellen

Männliche.

Dienststellen, die auf Güterbesitzer einzeln werden, sowie auch in Originalen oder andere Bergarbeiten dinsten, da die Expedition dieser Zeitung für den Betrieb derselben keine Verantwortung übernehmen kann, sondern die Angelegenheit der Güterbesitzer in der Regel unterhandelt.

Herren finden in den Diensten **Herrn Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Herren finden in den Diensten **Herrn Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Junger gebild. Landwirt, mit guten Schulkenntnissen, sucht eine Stelle als Landwirt oder auf einem Gutsbesitz. **Herrn Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Junger Mann, 18 Jahre, mit guten Schulkenntnissen, sucht eine Stelle als Landwirt oder auf einem Gutsbesitz. **Herrn Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe.

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

Wahlhilfe für die Wahl am 1. April 1914. **Wolff, H. Thier, Rot, Weber u. Schneider.**

